

4. Spieltag 1. FC Nürnberg - VfL Osnabrück (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 25. August 2019, 16:33

[Zitat von docfred](#)

also das ist doch nun hoffentlich wirklich für niemanden mehr eine Überraschung oder gar ein Schock.

Sehe da auch nichts verwerfliches drin. Wenn man die Zeit denn wirklich für Basisarbeit einer langfristigen Entwicklung nutzt und nicht wieder vom „ey Alda, da muss fei Geld da sein, gell?“-Volk treiben lässt.

Ja gut also der bisherige Saisonverlauf stellt, unabhängig von dem Arbeitssieg heute, eine gewisse Überraschung und wenn ich an die Einzelspiele denke auch ein Schock dar.

Auch wenn wir keine Dukaten scheißen können haben wir für Zweitligaverhältnisse viel investiert.

Wenn ich mich da vom HSV und Sandhausen herspielen lass, gegen Dresden und Osnabrück das Momentum nutz aber eigentlich auch nix auf den Platz bring und gegen Ingodorf eigentlich nur Glück hatte dann ist mir das selbst für eine Übergangssaison etwas zu wenig.

Und das die Truppe rein von den Einzelspielern her oben mitspielen müsste, nicht unbedingt aufsteigen, da dürfte man sich eigentlich schon einig sein.